

WISSEN, WAS LOS IST  
**HANNOVER**

Damit der lokale Einzelhandel auch im Lockdown verkaufen kann, bietet die Region Online-Workshops an: Wie man Produkte im Internet anbietet, einen Web-Shop aufbaut, Kunden gewinnt. Infos unter [www.digitalbusinesshannover.de](http://www.digitalbusinesshannover.de)



Der Ricklinger Bunker wurde in den 1960er-Jahren als Schutz vor Atomangriffen hergerichtet

Der Bunker sollte 2400 Menschen vorm Atomkrieg schützen

Diese schwere Schleuse ist das Tor in die Vergangenheit. Dahinter beginnen die 1960er-Jahre

# Die Tür zur Vergangenheit



In den Regalen der Medizinstation stapeln sich Baby-puder, Cremes und Seife - alles über 50 Jahre alt

Von DENIS LOCHTE und JENS SCHOLZ (Fotos)

**Ricklingen - Ächzend schwingt das stählerne Ungetüm mit dem vergitterten Guckloch auf. „Lebensgefahr!“ ist mit roter Farbe auf den dicken Betonwänden gepinselt. Eine alte Leuchtstoffröhre flackert, die Luft ist feucht und kalt.**

Die graue Schleuse ist ein Tor in die Vergangenheit. Durchquert man sie, landet man mitten im Kalten Krieg!

\*\*\*

Hannover, 1965: Um die Bevölkerung vor einem Atomangriff zu schützen, wird in der Torstensonstraße ein alter Weltkriegsbunker aufgerüstet. 15 Meter ragt der graue Betonklotz in die Höhe, die Wände sind 2,50 Meter dick. 2400 Menschen sollen im Inneren der abgeriegelten Anlage 14 Tage Schutz finden.

Un glaublich: 30 Jahre nach dem Fall der Sowjetunion ist der Bunker immer noch komplett erhalten, wurde daher im letzten Jahr unter Denkmalschutz gestellt.

In den Regalen der Anlage lie-

gen Verbandsmaterialien, Damenbinden, Klopapier, Geschirr, Kleidung. Akkurat sortiert, als wären sie gerade erst aufgefüllt worden. Elektrik und Telefonanlage funktionieren, im Büro des Bunkerwerts liegt eine BILD-Ausgabe von 1965 auf dem Schreibtisch.

Lars Knauer (52), der sich mit dem Verein „Vorbei e.V.“ ehrenamtlich um die Pflege der Anlage kümmert, begeistert: „Der Bunker ist landesweit einmalig, vollständig ausgestattet und im Originalzustand erhalten.“

**Wenn Corona überstanden ist, bietet der Verein Führungen durch den Bunker an.**



Die komplexe Elektrik des Bunkers wird von dem Verein in Schuss gehalten



Lars Knauer im holzvertäfelten Büro des Bunkerwerts. Auf dem Tisch liegt eine alte BILD, an der Wand hängt der Schaltplan

RADIO Hannover

SIND SIE HANNOVER